

SPORT FREUND



Postgebühr bar bezahlt
Verlagspostamt 4240 Freistadt

Inhalt Nr. 2/2004:

- **Badminton: Team**
peilt Aufstieg an Seite 4
- **Faustball: Erfolgreiche**
Damen Seite 5
- **25 Jahre Sektion**
Stocksport Seiten 8-10

MAGAZIN DER SPORT UNION FREISTADT

Geschafft! Faustballer holten sich Meistertitel

Seite 6



Europameister Christian „Schoko“ Leitner! Der Waldburger im Dress der Union Schick Freistadt holte zum zweiten Mal nach 2002 EM-Gold mit dem Nationalteam (Seite 7).

Einladung zur Jahreshauptversammlung

20. November 2004, 19.30 Uhr, Wintergarten in der Tennishalle

Seite 2



DAS WORT ZUM SPORT

Wir können heuer erstmals seit vielen Jahren das gewohnte Frauenturnen am Montagabend nicht mehr anbieten. Leider haben wir keine Vorturnerinnen mehr gefunden, die bereit waren, die Funktion ehrenamtlich zu übernehmen.

Geld oder Ehrenamt

Dies ist kein Vorwurf an die bisherigen Übungsleiterinnen, die sich jahrelang zur Verfügung gestellt haben, sondern eine Auseinandersetzung mit dem Trend zu bezahlten Angeboten, die zuletzt von Privaten, aber auch von anderen Vereinen vermehrt geboten wurden.

Wir können dieser Entwicklung nicht nachkommen: Beginnt man beim Frauenturnen mit einer Bezahlung, lässt sich die unentgeltliche Tätigkeit der Übungsleiter beim Kinderturnen, in der Leichtathletik, auf der Schipiste oder beim Faustball nicht mehr aufrechterhalten.

Auf der Strecke bliebe bei dieser Entwicklung der Nachwuchssport, der auch von kommerziellen Anbietern mangels zahlungskräftiger Kunden nicht abgedeckt wird, mit allen sozialen und gesundheitlichen Konsequenzen. Diesen Weg wollen wir nicht mittragen!

Ich bitte daher alle betroffenen Damen um Verständnis, vielleicht findet sich doch noch eine neue Vorturnerin. Über diesbezügliche Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Ihr



Mag. Michael Raffaseder,
Obmann der Sport Union Freistadt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: 20. November 2004, 19.30 Uhr
Ort: Tennishalle Freistadt/Wintergarten

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein, zur Jahreshauptversammlung zu kommen. Wir werden gemeinsam einen Rückblick auf das Jahresgeschehen werfen. Außerdem stehen unter anderem die Neuwahl des Vereinsvorstandes und der Kassenbericht auf der Tagesordnung. Wir weisen darauf hin, dass statutengemäß nach Ablauf einer Wartezeit von 30 Minuten die Jahreshauptversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.



Sport-Union-Jugend klettert!

Am 28. Juli 2004 fuhr Jugendwart Wolfgang Korner mit 15 Jugendlichen zum Klettern in die Arena Bad Zell. Die Kinder waren vom neuen Trendsport begeistert!

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: Sport Union Freistadt, 4240 Freistadt, Hauptplatz 22. Redaktionsleitung: Heinz Wernitznig. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt. Druck: Firma Plöchl, 4240 Freistadt. Offenlegung: Die Richtung des Magazins „Sportfreund“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens.

Freistädter Leichtathleten unterwegs

Die Leichtathleten der Sport Union Freistadt sind praktisch das ganze Jahr im Wettkampfeinsatz. Sektionsleiter Wolfgang Sandner ist dabei mit seinen Athleten in ganz Oberösterreich unterwegs.

Erster Wettkampfschwerpunkt waren im Mai die Läufe „Entlang der Aist“ in Pregarten (8. Mai), die Oberbank-Meile in Attang-Puchheim (15. Mai) und die Union-Landesmeisterschaften im Bahnlauf am Landessportfeld Linz am 29. Mai.

Beim Lauf in Pregarten, der gleichzeitig als Bezirksmeisterschaft im Geländelauf gewertet wurde, holten sich Lisa Sandner und Stefan Lubinger die Bezirksmeistertitel über 1080 Meter. Elisabeth Raffaseder belegte Rang zwei.

In Attang-Puchheim, einem stark besetzten Straßenlauf, bestätigte Lisa Sandner ihre tolle Form und konnte wiederum ihre Klasse gewinnen. Den dritten Sieg innerhalb eines Monats feierte Lisa bei der Bezirksausscheidung zur „Guglmania“, einem oberösterreichweiten Qualifikationsbewerb. Bei diesem Bewerb feierte auch Simon Kampl einen Sieg für die Sport Union Freistadt. Leider konnte er beim Finale im Rahmen des Gugl-Meetings in Linz wegen einer Leistenzerrung nicht mitmachen. Lisa Sandner belegte dabei als jüngste Teilnehmerin den 5. Platz unter 19 Bezirkssiegern. Als Erfolg zu werten ist auch der dritte Platz von Markus Schöberl bei den Union-Landesmeisterschaften über 1000 Meter. Markus Schöberl feierte im weiteren Verlauf der

Saison noch tolle Erfolge. Insbesondere der Sieg beim Pregartner Aisttal-Halbmarathon-Hobbylauf über 4500 Meter in 20:01 Minuten ist zu erwähnen. Außerdem nahm Markus bei den offenen oberösterreichischen Landesmeisterschaften am 4./5. September am Landessportfeld teil, wo er mit den Plätzen 6 über 3000 Meter und 9 über 1000 Meter gute Mittelfeldränge erreichen konnte.

Erfolgreiche Schwestern

Große Talente in der Leichtathletiksektion sind auch die Schwestern Johanna und Elisabeth Hennerbichler. Sie bestritten am 20. Juni 2004 den Linzer Frauenlauf, wo Johanna über 3400 Meter den 3. und Elisabeth über 750 Meter den 5. Platz belegten.

Noch besser schnitten die Hennerbichler-Sisters beim Pöstlingberglauf am 7. August 2004 ab. Johanna holte sich dabei mit dem 2. Platz über 4700 Meter in 31.53 Minuten zum dritten Mal einen Stockerlplatz. Auch Elisabeth bestätigte mit Rang 3 über 1000 Meter ihr Talent. Auch der Neuzugang im Team von Wolfgang Sander, der 19-jährige Matthias Aumayer aus Kefermarkt, verbuchte gleich bei seinem ersten Einsatz den Sieg beim Sternsteinlauf. Die 6200-Me-



Neuzugang Matthias Aumayer

ter lange, selektive Strecke vom Leonfeldner Marktplatz zur Sternsteinwarte (400 m Höhendifferenz!) bewältigte er in 29:26 Minuten.



Lisa Sandner siegte drei Mal

ok - Qualitäts-Check
 - 14 Tage Bmtauschrecht
 - 3 57a-Überprüfung
 AUTOS MIT VORTEIL - 12 Monate Technik-Garantie
 - 12 Monate Mobilitätsgarantie

Wir verstehen was Sie bewegt

Fast wie neu ...



MERIVA 1,6, 87 PS, 16V 100 PS Enjoy u. Cosmo sowie 1,7 DTI 75 PS Enjoy, 6 Airbags, ABS, Klima, Servo, Alufelgen, el. Fensterheber, CD Radio, metallic

Sie sparen bis zu EUR 4.210,-



ASTRA G Sportsline Limousine
 5-trg 1,7 DTI 75 PS, 4 Airbags, ABS, Klima, Servo, ZV, El. FH, Aka, CD-Radio, metallic

Sie sparen bis zu EUR 5.110,-



VECTRA C Caravan SPORT 2.2 DTI
 125 PS, Diesel, 6 Airbags, ABS, el. Klima, Sportsitze, Alu 17", Sportfahrwerk, CD-Radio, metallic

Sie sparen bis zu EUR 6.210,-

Diverse andere Modelle wie Astra Caravan, Vectra Limousine und GTS in unterschiedlichen Ausstattungslinien erhältlich!

Opel Günther

Freistadt Linz Urfahr Wels



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Freistadt: Egbee 4, Tel. 07942/72242-0 | www.opel-guenther.com

Badminton-Team rückte Aufstieg einen Schritt näher

Am Ende der Herbstrunde wegen der großen Verletzungssorgen noch auf dem letzten Tabellenrang, starteten die Badminton-Spieler der Sport Union Freistadt im Frühjahr eine wahre Aufholjagd und kämpften sich auf Platz drei vor. Gelingt es der Mannschaft, in dieser Form weiterzuspielen, steht einem Aufstieg am Ende nichts mehr im Wege.

Bis auf Clemens Rosina waren in der ersten Frühjahrsrunde wieder alle Spieler an Bord: Mit einem klaren 8:0 gegen Union Kirchschatz konnte gleich der erste Sieg eingefahren werden, dem ein 5:3 in der nächsten Runde gegen Union Urfahr folgte. Den entscheidenden Punkt zum knappen Sieg holte das Mix-Doppel mit Julia Rader und Christian Tober. Wenig Chancen rechnete sich dagegen das Team der Sport Union Freistadt im Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten Askö Traun aus. In einer spannenden Partie gelang dennoch die Sensation: Der Sieg ging vor allem dank des überraschenden Erfolges des zweiten Herren-Doppels Sigi Schönberger und Wolfgang Gusner mit 5:3 an Freistadt.

Mit gestärktem Selbstvertrauen ging es anschließend zum nächsten Auswärtsspiel bei SK Voest, wo man in den letzten Jahren über ein mageres Unentschieden nicht hinausgekommen war. Dank der Damen Christine Sickinger, Julia Rader und Sonja Pühringer, die alle ihre Spiele für sich entschieden, gelang der Sport Union Freistadt zum drittenmal hintereinander ein knappes 5:3. Die Erfolgsserie setzte sich auch im letz-

ten Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenersten Enns fort: Trotz eines neuerlichen 5:3-Sieges reichte es aber nicht mehr zum zweiten Rang. Leicht dürfte das Ziel, in der kommenden Saison den Aufstieg zu schaffen aber nicht werden, weil Daniel und Julia Rader nach geschaffter Matura in Wien studieren und Clemens Rosina für längere Zeit ins Ausland gehen wird.

Überraschungen bei Vereinsmeisterschaft

Mit gleich zwei Überraschungen endete die diesjährige Vereinsmeisterschaft. So konnte erstmals Leo Bangerl den Titel erringen und den Meister 2003, Gerold Aufreiter, auf den zweiten Platz verweisen. Der Schlüssel zu seinem Erfolg war sicherlich seine gute Kondition. Denn jeder Spieler hatte innerhalb von dreieinhalb Stunden sechs Spiele zu absolvieren.

Im Damenbewerb setzte sich erstmals Sonja Pühringer in einem spannenden Match über drei Sätze gegen Christine Sickinger durch.



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft

| Platz | Mannschaft | Spiele | | G | U | V | Sätze | Spiele | Punkte |
|-------|---------------------|--------|---|---|---|--------|-------|--------|--------|
| 1 | ASV Enns | 10 | 7 | 2 | 1 | 122:45 | 59:21 | 26 | |
| 2 | Askö Traun 3 | 10 | 5 | 2 | 3 | 102:76 | 46:33 | 20 | |
| 3 | Union Freistadt | 10 | 5 | 1 | 4 | 75:93 | 36:42 | 21 | |
| 4 | SK Voest 2 | 10 | 4 | 2 | 4 | 78:90 | 35:43 | 20 | |
| 5 | Union Urfahr 2 | 10 | 3 | 2 | 5 | 79:86 | 35:40 | 18 | |
| 6 | Union Kirchschatz 2 | 10 | 1 | 1 | 8 | 54:120 | 24:56 | 12 | |

Neue Trainingszeiten

Das Badminton-Training beginnt in dieser Saison erst am 5. Oktober und findet jetzt jeden Dienstag in der neuen Bezirkssporthalle von 18.30 bis 22 Uhr statt. Wer sich für diese schnelle und schweißtreibende Sportart interessiert, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und es auszuprobieren.

Faustball-Damen auf den Spuren der Herren

Die Faustball-Damen der Sport Union Freistadt stehen der Herren-Meistermannschaft um nichts nach. Das Team erkämpfte mit nur einer Niederlage in der abgelaufenen Meisterschaft den oberösterreichischen Landesmeistertitel und stieg in die zweite Bundesliga auf.

Ab der heurigen Saison spielen die Spielerinnen von Trainerin Gabriele Berger in der 2. Damen-Bundesliga. Somit schaffte die Damen-Mannschaft den Durchmarsch von der Bezirksliga in Österreichs zweithöchste Spielklasse. Auch dort geht der Erfolgsrun der Damen weiter: Bei Redaktionsschluß lagen die Schick-Girls mit acht Punkten aus vier Spielen ungeschlagen an zweiter Stelle, sodass berechtigte Hoffnungen bestehen, im Frühjahr um den Aufstieg in die erste Bundesliga mitzuspielen.

Verantwortlich dafür ist das konsequente Training von Coach Mag. Gabriele Berger, die selbst erfolgreich als Spielerin in der Bundesliga agierte und seit zwei Jahren das Training der Mädchen leitet.

Auch den Auswahltrainerinnen sind die guten Leistungen der Freistädter Mädchen nicht verborgen geblieben. Zwei Mitglie-

der des jungen Schick-Teams, das ein Durchschnittsalter von 17 Jahren aufweist, haben bereits den Sprung in einen Kader geschafft: Zuspielerin Julia Grünsteidl spielt im oö. Teamkader und Johanna Hayböck zählt zu den Stützen im österreichischen Jugend-A-Nationalteam, das bei der Jugendeuropameisterschaft die Bronzemedaille erreichte.

Aber nicht nur in der Meisterschaft sind Freistadts Faustballerinnen top. Im OÖ-Cup schafften sie nach einem sensationellen Erfolgslauf den Einzug ins Finale. Dabei konnten die arrivierten Bundesligamannschaften von Union Münzbach und Union Rohrbach/Berg geschlagen werden. Im Finale auf eigener Anlage war der regierende Staatsmeister Union Zwettl/Rodl ein zu starker Gegner, wobei unsere Mädchen erst in fünf Sätzen unterlagen.



Eine Stütze bei Union Schick Freistadt: Jugendteam-Spielerin Johanna Hayböck

2. Bundesliga Damen 2004/05

(Stand 15. Sept. 2004)

| | | | |
|---------------------------|---|-----|---|
| 1. TSU St. Veit im Pongau | 4 | 8:1 | 8 |
| 2. Union Schick Freistadt | 4 | 8:2 | 8 |
| 3. Askö Ebelsberg | 4 | 5:4 | 4 |
| 4. TV Kagran | 4 | 5:5 | 4 |
| 5. Union Hochburg-Ach | 4 | 4:5 | 4 |
| 6. Asvö Itzling/Sbg. | 4 | 4:6 | 2 |



Erfolgstrainerin Gabi Berger

FR KRALIK
Autozubehör - Ersatzteile

ULRICH KRALIK
A-4240 FREISTADT • LINZER STRASSE 42
TEL. (07942) 73277 • FAX (07942) 74797

Geschafft! Endlich Meister

Nach zwei vergeblichen Anläufen hat die Mannschaft von Trainer Ludwig Schimpl endlich das heißersehnte Ziel erreicht. Die Schick-Five sicherte sich beim Final 4 am 19. und 20. Juni 2004 in Reichenthal den österreichischen Staatsmeistertitel.

In den vergangen zwei Jahren hatte die Union Schick Freistadt bereits den Grunddurchgang in der österreichischen Faustball-Bundesliga dominiert, dann aber beim entscheidenden Finale jeweils das Halbfinale verloren. Heuer war alles anders. Eine top-motivierte Mannschaft um Schlägerstar Martin Becker gab am gesamten Finalwochenende keinen Satz ab und sicherte sich überlegen die Meisterschaft.

Das von der Union Reichenthal veranstaltete Final 4 war für Union Schick Freistadt mehr als ein halbes Heimspiel. Der Großteil der 600 Halbfinal-Zuschauer im Spiel gegen FBC Askö Urfahr stand voll hinter den Freistädtern, die sich am Vortag bei Friseurin und Fan Elisabeth die Haare ganz erfolgswusst poppig färben und stylen ließen. Das Styling war nicht umsonst. Angeführt von einem entfesselt agierenden Martin Becker spielte die Mannschaft äußerst konzentriert. Der Abwehrkette

Woitsch-Huber-Leitner gelang es, bei sehr schwierigen, nassen Bodenverhältnissen immer wieder, die wuchtigen Angriffe der Brüder Weiß zu entschärfen. Martin Becker brillierte durch fehlerloses und variantenreiches Angriffsspiel, sodass der Angstgegner nach 80 Minuten Spielzeit mit 3:0 (24:22, 20:18, 20:18) besiegt werden konnte. Finalgegner war nach einem dramatischen 3:2-Sieg (20:14, 17:20, 16:20, 25:24, 20:18) gegen Martin Sepp Neusiedl die Mannschaft von TUS Kremsmünster.

Das Finale

Am Sonntag konnte jeder am Platz spüren, dass sich die Schick-Five die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen wollte. Es wurde um jeden Ball gekämpft und von Anfang an die Initiative ergriffen. Die Mannschaft hatte an diesem Tag keinen Schwachpunkt, sodass der Kremsmünsterer Teamschläger Klemens Kronsteiner das



Martin Becker beim Service

Spiel nicht lange offen halten konnte. Nach dem 3:0-Sieg (20:18, 20:15, 20:16) fielen sich die Spieler, Trainer und die mitgereisten Fans übergücklich in die Arme. 24 Jahren nach dem letzten Titel, den Trainer Ludwig Schimpl noch als Spieler miterlebt hatte, wurde der Union Freistadt wieder der Meisterteller überreicht.



Am Freitag wurden die Haare gefärbt (links). „Haare lassen“ mussten dann die Gegner und gejubelt wurde bei den Freistädtern (rechts).

Schick-Faustballer erobern Europa: Europacupsieger & Europameister

Die abgelaufene Faustballsaison geht als die bisher erfolgreichste in die Vereinsgeschichte ein. Neben dem Staatsmeistertitel erreichte das Team von Trainer Ludwig Schimpl mit dem Sieg im IFA-Pokal erstmals auch eine internationale Goldmedaille. Ausserdem wurde mit Christian Leitner ein Spieler unseres Vereins Europameister.

Am 5. Juli 2004 fand in Walgach/Schweiz der IFA-Pokal statt, ein dem UEFA-Cup im Fussball vergleichbarer internationaler Bewerb für Vereinsmannschaften. Vorrundengegner der Freistädter waren der deutsche Vizemeister Alhorer SV, KTV Neuendorf und TSV Jona aus der Schweiz.

Gruppensieg fixiert werden. Im Halbfinale trafen die Freistädter am Sonntag auf Lokalmatador KTV Widnau mit dem Schweizer Teamangreifer Cyrill Schreiber. Union-Angreifer Martin Becker fand zu Beginn des ersten Satzes nicht ins Spiel, die Schweizer dominierten nach Belieben



Auf den Erfolg im IFA-Pokal wurde natürlich kräftig angestossen.

Das Spiel gegen den deutschen Vizemeister war hart umkämpft. Mit 20:11, 20:22 und 20:17 hatten die Freistädter beim 2:1-Sieg jedoch das bessere Ende für sich. Gegen die beiden Schweizer Mannschaften konnte mit jeweils klaren 2:0-Erfolgen der

und gewannen 20:13. Dieser Satzverlust brachte den Umschwung im Spiel der Schick-Truppe. Becker & Co. bäumten sich auf und liessen in den beiden folgenden Sätzen den Schweizern mit 20:15 und 20:14 keine Chance. Finalgegner war die Mannschaft des TV Brettendorf um den deutschen Teamangreifer Jens Kolb. Die Deutschen nahmen geschickt Martin Becker aus dem Spiel, wogegen die Freistädter vorerst kein Rezept fanden. Der Satz wurde auch aufgrund einiger Eigenfehler 20:16 verloren. Im zweiten Satz änderte Freistadt die Taktik



Der Mann, der für die Erfolge der Union-Faustballer verantwortlich zeichnet: Meistermacher Ludwig Schimpl

und stemmte sich erfolgreich gegen die drohende Finalniederlage. Christian Leitner und Christian Huber spielten abwechselnd vorgezogen, wodurch Jens Kolb sich verunsichern ließ. Auch Martin Becker fand wieder zur gewohnten Stärke und trug mit wuchtigen und präzisen Punktschlägen zum 20:13 und 20:13 und somit zum 2:1-Finalerfolg bei. Ein erleichterter Abwehrrountiner und Kapitän Andreas Woitsch meinte nach dem Erfolg im IFA-Pokal: „Dieses Wochenende haben wir bewiesen, dass der Staatsmeistertitel nicht nur eine Eintagsfliege war und wir diesen mit dem Gewinn des IFA-Pokals bestätigt haben.“

EM-Gold für Schoko

Für die Freistädter Abwehrstütze Christian „Schoko“ Leitner gab es mit der österreichischen Nationalmannschaft noch einen weiteren internationalen Erfolg. Bei der Europameisterschaft am 28./29. August 2004 im Schweizer Neuendorf wiederholte das Team von Nationalcoach Ernst Almhofer den Erfolg von 2002 und sicherte sich mit einem 3:0-Finalerfolg gegen Deutschland (20:17, 20:13, 20:15) hoch-

verdient die Goldmedaille. Christian Leitner stand dabei mit Martin Weiß, Norbert Zauer (beide Urfahr), Stefan Einsiedler (Grieskirchen) und dem Kremsmünsterer Klemens Kronsteiner in der Stammformation. Das Team revanchierte sich damit für die bittere Halbfinalniederlage bei der Weltmeisterschaft 2003 in Brasilien und gab während der gesamten Europameisterschaft keinen einzigen Satz ab.



Jubelt über EM-Gold: Christian Leitner

Das Jubiläumsfest 25 Jahre Sektion

Am 21. August feierte die Sektion Stocksport ihr 25-jähriges Bestehen. Am Nachmittag kämpften neun Promi-Mannschaften um den Sieg im Jubiläumsturnier, unter anderem nahmen Bürgermeister Mühlbacher und Vizebürgermeister Affenzeller teil. Am Abend wurde mit einer Bildpräsentation Rückschau gehalten und natürlich kräftig gefeiert. Hier die Bilder zum Fest.



Stocksport in der Union Freistadt



Sektion Stocksport im Rückblick

Das „silberne“ Jubiläum 25 Jahre Stocksport anlage in Freistadt ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch zum Zurückschauen. Begonnen hat alles bereits im Februar 1977.

Gegründet wurde die Sektion Stocksport am 2. Februar 1977 vom ersten, mittlerweile leider bereits verstorbenen Sektionsleiter Karl Heinz Pramhofer, der sich mit seinen Mitstreitern sofort an die Aufgabe machte, eine Stocksportanlage in Freistadt zu errichten. Nachdem die Grundstückssuche und die Finanzierung geklärt waren, konnte bereits im Spätsommer 1977 mit dem Bau begonnen werden. Noch unter Sektionsleiter Pramhofer fand im Jänner 1978 die erste Stadtmeisterschaft-Eis am Frauentisch statt.

Schon im Oktober 1978 übernahm jedoch Günter Keplinger die Geschicke der Sektion. Mit seinem Namen ist der Stocksport in Freistadt bis heute untrennbar verbunden. Unter seiner Führung wurden im Frühjahr 1979 zehn Asphaltbahnen fertiggestellt. In den folgenden Jahren wurde die Anlage stetig bis zur heutigen Größe erweitert. Im Mai 1984 wurde das Vereinshaus eröffnet. Das Holzhaus wurde von den

Sektionsmitgliedern in Helfenberg abgebaut und in Freistadt wieder aufgestellt. Im August 1994 war Baubeginn für die Überdachung von vier Bahnen, welche im August 1995 fertiggestellt wurde und Kosten von 1,3 Mio. Schilling verschlang. 1997 bis 1999 wurden abschnittsweise die Seitenteile der Halle verglast.

Bei der Jubiläumsfeier bedanken sich Obmann Mag. Michael Raffaseder und Bürgermeister

Mag. Josef Mühlbacher vor allem bei Sektionsleiter Günter Keplinger, der mehr als 25 Jahre mit Engagement und Weitsicht viel zum großen Erfolg der Sektion Stocksport beigetragen hat. Günter Keplinger gab den Dank aber gleich an seine Mitarbeiter weiter und überreichte den „guten Seelen“ der Sektion zum Dank jeweils einen Blumenstrauß.



Bürgermeister Mühlbacher dankt Günter Keplinger

Turniere auf der Stocksportanlage

Auf der Freistädter Stocksportanlage in Egsee wurde nicht nur das Prominententurnier ausgetragen. Schon am 20. August

gingen 15 Mannschaften aus dem Bezirk beim Oldie-Turnier an den Start, das Lasberg vor Pregarten gewann. Außerdem

zugen und die Startberechtigung für die Landesmeisterschaften erspielen.

Auch bei der Unterliga-Nord-Meisterschaft, die heuer in Sarleinsbach ausgetragen wurde, schlug sich die Sport Union Freistadt durchaus beachtlich. Das Team mit Johann Hager, Rudi Bayer, Josef Grabmüller, Reinhard Helmanseder und Willi Prückl erreichte unter 19 Mannschaften den guten 7. Rang.

Besonders erfreulich ist es, dass es seit längerer Zeit wieder eine Jugendmannschaft in der Sport Union Freistadt gibt. Christian Pirklbauer, Andreas Kolberger, Andreas Lepschi, Jürgen Wiesinger und Mario Pirklbauer haben seit kurzem das Training aufgenommen und sind mit Begeisterung dabei, auch wenn es bei der Jugendlandesmeisterschaft in Au an der Donau noch nichts zu gewinnen gab.



Unsere Jugendmannschaft (v. l.): Mario Pirklbauer, Andreas Kolberger, Jürgen Wiesinger und Christian Pirklbauer (es fehlt A. Lepschi).

Der Winter steht vor der Tür

Wie jedes Jahr bereiten sich auch heuer die Rennläufer der Schisektion auf den heimischen Gletschern auf die kommende Wintersaison vor.

Bei idealen äußeren Bedingungen am Gletscher in Sölden wurde vom 8. bis 12. September das erste Schneetraining gestartet. Mit Begeisterung wurden die ersten Spuren in den Schnee gezogen. Besonders motiviert wurden die Freistädter Rennläufer durch das Zusammentreffen mit den Weltcupstars Michael Walchhofer und Benjamin Raich, die ebenfalls ihr Trainingslager in Sölden aufgeschlagen hatten.

Bereits zuvor begann die Saison mit einem Konditionskurs der Trainingsgemeinschaft Mühlviertel in Bad Leonfelden. Die weiteren Gletscherkurse finden vom 1. bis 3. 10., vom 22. bis 26. 10. und vom 29. 10.

bis 2. 11. 2004 jeweils am Gletscher in Hintertux, vom 19. bis 21. am Kitzsteinhorn sowie vom 3. bis 8. 12. in Heiligenblut statt. Für alle begeisterten Schifahrer findet auch heuer wieder das traditionelle Schiopening am Arlberg vom 7. bis 12. Dezember statt. Infos bei Gerhard Flautner.



Unser Nachwuchs traf am Gletscher M. Walchhofer und B. Raich

www.vkb-bank.at

Ich will
ein großes
Stück vom
Kuchen.

Und was wollen Sie? Sicherheit, gute Zinsen oder eine freundliche Beratung?
Wie wär's mit allem zusammen: Willkommen in der Volkskreditbank!

Für mich, als Mensch.

VKB | Bank

4240 Freistadt, Hauptplatz 2, Telefon (07942) 745 00-0

**Das Turnjahr startet am 4. Oktober!**

Das Hallenprogramm der Sport Union

| ORT | MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG |
|--------------------------------------|--|---|--|--|--|
| SPORTHALLE | Eltern-Kind-Turnen 16.30 - 17.30 Uhr <i>Erwin Haas</i> | Badminton Nachwuchs 18.30 - 20 Uhr <i>Siegfried Schönberger</i> | Faustball Damen 18 - 20 Uhr <i>Mag. Gabriele Berger</i> | Leichtathletik 17 - 19 Uhr <i>Wolfgang Sandner</i> | |
| | Kleinkinderturnen 16.30 - 17.30 Uhr <i>Elfi Kaufmann, Susi Stöglehner, Karin Triefhaider, Alexandra Preslmayr</i> | | | | |
| | Faustball Nachwuchs 17.00 - 18.30 Uhr <i>Christoph Steininger</i> | Badminton Erwachsene 20 - 22 Uhr <i>Siegfried Schönberger</i> | Faustball Herren 20 - 22 Uhr <i>Ludwig Schimpl</i> | | |
| | Faustball Herren 18.30 - 20.00 Uhr <i>Ludwig Schimpl</i> | | | | |
| HAK | Leichtathletik 18.30 - 20.00 Uhr <i>Wolfgang Sandner</i> | | | Faustball Damen 18.30 - 20 Uhr <i>Mag. Gabriele Berger</i> | |
| | | | | Herrenturnen 20 - 22 Uhr <i>Karl Spielberger Manfred Plöchl</i> | |
| BERUFS-SCHULE | | Schigymnastik Jugend 17.30 - 18.30 Uhr <i>Renate Flautner</i> | | Ballspiel Herren 20 - 22 Uhr <i>Robert Roselstorfer</i> | |
| | | | | | |
| HAUPTSCHULE Turnsaal | Kinderturnen 16.15 - 17.15 Uhr <i>Günther Jebinger Johanna Raffaseder</i> | | Geräteturnen Mädchen 18 - 20 Uhr <i>Karin Leitner Luzia Tröbinger</i> | | Faustball Nachwuchs 18 - 20 Uhr <i>Christoph Steininger</i> |
| | Rope Skipping 17.15 - 18.15 Uhr <i>Günther Jebinger Elke Langot</i> | | | | |
| HAUPTSCHULE Gymnastik-saal | Aikido 20.30 - 22 Uhr <i>Klaus Blöchl-Traxler</i> | | Aikido 20 - 22 Uhr <i>Klaus Blöchl-Traxler</i> | | |

Kosten: Jahresbeiträge: EUR 8,-/Kind; EUR 20,-/Erwachsene; EUR 35,-/Familie

H O L Z H A I D E R

GEPLANTES BAUEN

St. Oswald/Fr. 07945 / 7208

Freistadt 07942 / 73 905

office@holzhaider.at

www.holzhaider.at

**QUALITÄTS
BAUMEISTER.at**
Wir bauen für Ihr Leben gern.